I. N. 191.127

Bayreuth, den 14./8. 1901.

Liebes Lilerl!

Heute kam keine Karte von Dir. Warum? Bist Du am Ende gar in Linz? Gestern war freier Tag. Ich bummelte in allen Gassen u. Straßen u. suchte die Plätze auf, an denen wir zusammen waren! Ich speiste Mittags mit Krauss u. Van Rooy. Abends kneipte ich mit Hofmanns, Mucks, Tiringer u. Dr. Sternfeld u. Berlin u. dann lud uns Hofmann zu Sekt ein. Nmtgs. hatten mich der junge Steingräber u. seine bildhübsche interessante Frau zu einer Spazierfahrt eingeladen. Heute speiste ich bei ihnen. Jetzt gehe ich ins „Rheingold". Schreibe doch! Es küsst Dich herzlichst Dein

Treuer Wilhelm

CARL GIESSEL, BAYREUTH
Hofbuchhändler
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
Buchdruckerei
Verlag des „Bayreuther Tagblatt“

16.8.01
GRAZ 1
2 V

Postkarte

An

Frau Lili Kienzl

Componistensgattin beim „Brodschimpl“

in Graz

Wohnung (Straße und Hausnummer) abzugeben: Paradeis 3 II.

WIENER STADTBIBLIOTHEK